



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland,
Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne, la Sarre,
Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie



Verein für Landeskunde im Saarland e.V.
Friedrich DENNE Hauptstr. 90 (D)66578 Schiffweiler

Vorsitzender:
Friedrich DENNE
Hauptstr. 90
(D)66578 Schiffweiler
Telefon: (+49) 06821 – 962156
(+49) 0177 - 2532142
Mail: Friedrich.Denne@T-Online.de
www.landeskunde-saarland.de
02. April 2019

54.Tagung der Westricher Geschichtsvereine 2019 54me Rencontre des Societes d'Histoire du Westrich 2019 am 12. Mai 2019 in Homburg-Saar

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorgriff auf die Ausrichtung der diesjährigen Tagung der **Westricher Geschichtsvereine**, hat sich der *Verein für Landeskunde im Saarland e.V.(VLS)*, zugleich *Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien*, nach 2010 erneut bereiterklärt, dieses traditionelle grenzüberschreitende Treffen der Geschichtsvereine auch in diesem Jahr zu organisieren und durchzuführen.

Doch was verbindet uns heute mit dem Begriff *Westrich*, zu dem geschichtliche Organisationen beiderseits der Grenze sich seit Jahrzehnten bereiterklären, ihre Forschungsergebnisse einem breiten überregionalen Publikum zu präsentieren. Es handelt sich eigentlich um eine Wortschöpfung, die zum Ende des 13. Jahrhunderts für die Region westlich der Harzt und der Vogesenkämme entstanden ist. Der bekannte Pfälzer Historiker Professor Ernst Christmann kommt bezüglich der Herkunft und Entstehung des Namens zu dem Schluss, dass die Bezeichnung eine Zusammensetzung des Bestimmungswortes, mittelhochdeutsch *Wester* = westlich, westwärts, im Westen mit dem Grundwort *Riche* = Reich darstellt und westliches Reich oder Reich im Westen bedeutet. Es ist also in diesem Fall mit dem Begriff *Reich* kein Königreich, keine Herrschaft und kein von einem Herrn regiertes Gebiet zu verstehen. Es handelt sich vielmehr um ein ohne feste Grenzen umzogenes Territorium, das nicht von einem Regenten beherrscht wurde oder wird.

Das *Westrich* umfasst nach heutigen Vorstellungen das Gebiet westlich des Pfälzerwaldes, südlich der Nahe und nördlich der Lothringer Grenze. Während die Trennung zur Vorderpfalz eindeutig durch die Linie Bad Münster am Stein – Kaiserslautern – Pirmasens gegeben ist, sind die Angrenzungen im Westen nicht so zweifelsfrei. Nach überwiegender Auffassung geht das *Westrich* heute geographisch über die Westpfalz hinaus und umfasst auch den ehemaligen Kreis Ottweiler, heute Neunkirchen und St. Wendel, St. Ingbert und das Blietal.

Inzwischen hat das *Westrich* internationale Bedeutung erhalten. Seit nunmehr 48 Jahren besteht auch eine *Arbeitsgemeinschaft der Westricher Geschichtsvereine*, die sich sehr positiv auf die Zusammenarbeit der Geschichtsfreunde im *Westrich* ausgewirkt hat. Unter der Bezeichnung: *Rencontre des Sociétés d'Histoire du Westrich* kam es nach langen, auch politischen Vorbereitungen durch den Bürgermeister von Saargemünd, Henri Nominé, der auch als Motor der deutsch – französischen Freundschaft bezeichnet wurde, 1962 in Saargemünd zum ersten grenzüberschreitenden Treffen von Geschichtsfreunden im *Westrich*.

Die jährlichen Zusammenkünfte der Tagungen sind bis heute Grundlage der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Leider konnten die Tagungen in den letzten Jahren nicht durchgängig nach dem Prinzip Deutschland / Frankreich im Wechsel durchgeführt werden. Die Vereine waren oftmals aus demografischen Gründen personell oder organisatorisch nicht mehr in der Lage, die Veranstaltungen durchzuführen.

Nachdem der erst 2007 gegründete Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS) bereits 2010 die 48. Tagung im saarländischen Ottweiler veranstaltet hatte, wurden nur noch wenige Veranstaltungen organisiert. Bereits Ende 2017 hatte unser Ehrenvorsitzender Dieter Robert Bettinger aus Ottweiler auf das schleichende Ende der Tagungen hingewiesen. Damals befand sich allerdings schon das VLS-Jahresprogramm 2018 im Druck. Doch rechtzeitig im letzten Herbst haben wir die Weichen für die diesjährige Tagung beschlossen. Hintergrund dazu, die Satzung unseres Vereins gibt uns den Auftrag: „.....Das Interesse und Verständnis für die Geschichte und die Denkmalpflege über das Saarland hinaus, im Gesamtbereich der Großregion auf breitester Grundlage anzuregen und zu fördern,...“ Dazu kommt ergänzend, dass der VLS seit 2016 den Verbandsstatus besitzt und inzwischen alleine 8 Vereinigungen aus Lothringen hier Mitglied sind.

Zum **54.Treffen der Westricher - Geschichtsvereine** begrüße ich Sie im Namen des Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS) in Homburg sehr herzlich.

Unsere Zusammenkunft findet statt am **Sonntag, dem 12. Mai 2019, ab 09.00 Uhr**

**Hohenburg - Jugendherberge
Am Mühlgraben 30
(D)66424 Homburg**

Als Tagesablauf ist vorgesehen:

Ab 08.30 Uhr: Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des *54. Treffens der Westricher Geschichtsvereine* am Tagungsort.

09.00 Uhr erfolgt die Eröffnung des *54. Treffens der Westricher Geschichtsvereine* durch den Vorsitzenden des Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS), Friedrich Denne.
Anschließend hören wir als Grußwort zur Veranstaltung, die Beigeordnete Christine Becker.

09.20 Uhr Stephan Friedrich aus Spiesen-Elversberg:

“La conscription, la guerre et la mort - Sterben für Napoleon. Soldatenschicksale in der Saar und Pfalz Region 1800 – 1815“.

Anschließend kleine Pause.

10.20 Uhr Dr. Matthias Wachmann, Saarbrücken / Susanne Nicklas, Homburg:

„Die Bedeutung der Homburger Schlossberghöhlen“.

11.05 Uhr Nico Leiß, Tholey:

400 Jahre „Protokoll des Herren Renne“, ein einzigartiges Protokoll über die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutsch-Lothringen wenige Jahre vor Ausbruch des 30-jährigen Krieges.

11.45 Uhr - Die Gäste sind zu einem Ehrenwein eingeladen.

12.15 Uhr - Mittagsbuffet für die Tagungsteilnehmerinnen- und Teilnehmer.

13.30 Uhr Gunter Altenkirch, Gersheim-Rubenheim:

„Hochzeit in der Bauernkultur der Saarregion“.

14.15 Uhr Friedrich Denne (VLS), Schiffweiler:

„Wie geht es weiter mit den grenzüberschreitenden Westrichtagungen?“ - Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Zukunft der Westrichtagungen.

15.00 Uhr Schlusswort und Verabschiedung durch den Vorsitzenden des VLS, Ende der offiziellen Veranstaltung im Tagungsort.

Anschließend werden noch 2 Führungen bzw. Besichtigungen angeboten:

- 1.) Dr. Bernhard Bonkhoff: Historische Stadtführung Homburg
- 2.) Klaus Friedrich: Führung über den Schlossberg

Der Tagungsbeitrag beträgt pauschal 25,00 Euro. In diesem Preis sind enthalten:

- bei der Ankunft Empfang an der Kaffeebar mit Gebäck.
- Mittagbuffet: Schnitzel- und Nudelbuffet mit Lachsstückchen
(Die Getränkerechnung beim Mittagessen ist selbst zu tragen).
- Getränkepauschale in den Pausen
- Ehrenwein
- alle Führungen

Senden Sie Ihre Anmeldungen bis 04. Mai 2019 bitte an Friedrich Denne, Hauptstr. 90 (D)66578 Schiffweiler.

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von **25,00 Euro** (i.W.: Fünfundzwanzig) je Person auf das Konto des *Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*

Sparkasse Neunkirchen: IBAN DE 90 5925 2046 0050 021257

BIC: SALADE51NKS

Verwendungszweck: Westrichtagung

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Denne
(1.Vorsitzender)

- Änderungen im Programm- oder Organisationsablauf behalten wir uns vor -

Für Übernachtungen bitten wir Sie, sich direkt mit der Jugendherberge Hohenburg in Homburg oder der Touristik-Information in Verbindung zu setzen.

Die Anschriften lauten:

- Hohenburg-Jugendherberge Homburg, Am Mühlgraben 30, (D)66424 Homburg,
- Telefon: (0049) 06841-3679, Mail: homburg@diejugendherbergen.de

oder:

- Amt für Kultur und Tourismus, Rathaus, Am Forum, (D)66424 Homburg /Saar
- Telefon (0049) 06841-101-166 und 101-169; Mail: touristik@homburg.de

Zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wegbeschreibung mit dem Pkw:

Über die A 6 bis zur BAB-Anschlussstelle Homburg, dann weiter über die B423 (Bexbacher Straße) in Richtung City. Nach der Eisenbahnüberführung nach links abbiegen in die Richard-Wagner-Straße – (Richtung Hauptbahnhof).

Fahren Sie an der Einfahrt Bahnhof aber weiter geradeaus. Nach ca. 300 m liegt rechts die Hohenburg-Jugendherberge Homburg. Es stehen kostenlos Parkplätze vor dem Haus und in den angrenzenden Straßen zur Verfügung.

Wegbeschreibung mit dem Zug:

Die Universitätsstadt Homburg ist Haltepunkt für internationale Fernzüge. Fahren Sie mit dem Zug von Saarbrücken oder Mannheim kommend bis zum Hauptbahnhof Homburg-Saar. Verlassen Sie den Bahnhof und gehen Sie nach links in die Richard-Wagner-Straße. Nach ca. 300 m liegt rechts die Hohenburg-Jugendherberge Homburg.

Die Anschrift des Tagungsortes lautet:

Am Mühlgraben 30 (D)66424 Homburg